

Leitpapier für Bibliotheken zur Gründung eines Jugendteams

(Stand 02/2016, Walserbibliothek Raggal, Autor: Verena Burtscher)



Eine mögliche Form der Partizipation Jugendlicher in die Bibliotheksarbeit ist das eigenständige **Jugendteam**, welches im Folgenden vorgestellt wird:

Gestaltungsrahmen des Jugendteams

Das Jugendteam besteht aus Kindern und Jugendlichen, die eigene Jugendöffnungszeiten gestalten und durch eine Teamleitung aus dem Bibliotheksteam betreut wird, die die Koordination und regelmäßige Informationsweitergabe zwischen Jugend- und Bibliotheksteam übernimmt. Es hat ein eigenes Budget zur Verfügung und vollkommene Entscheidungsfreiheit in der Gestaltung der Jugendöffnungszeiten und ermöglicht so die Integration einer „Jugendbibliothek“ in einer öffentlichen Bibliothek, was sie zu einem Freizeitort für Jugendliche macht.

Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen im Jugendteam sind

- Selbständigkeit sowie spontane und kreative Eigeninitiative
- Engagement und Bereitschaft sich einzubringen
- Kommunikationswilligkeit
- Freude am Lesen

Aufgaben des Jugendteams sind

- die selbständige Verrichtung der gesamten Bibliotheksarbeit
- die Gestaltung, Koordination und Organisation der Jugendöffnungszeiten
- die Vertretung und Unterstützung des Bibliotheksteams
- Unterstützung des Bibliotheksteams bei Kooperationsveranstaltungen mit Schulen und Vereinen
- Veranstaltungsangebote für Jugendliche zu planen, zu organisieren und durchzuführen

Hinweis: Die vollkommen eigenständige Bibliotheksarbeit durch Jugendliche ist fehleranfällig, was großes Verständnis der Benutzer und des Bibliotheksteams voraussetzt.

Gegenleistungen und Anreize für die Jugendbibliotheksarbeit sind

- die Erfüllung von Medienwünschen
- eine selbstgestaltete Bücherei (auch Freizeitort für Jugendliche)
- kostenlose Ausleihungen unabhängig von Medienanzahl und Ausleihdauer
- gemeinsame Aktivitäten (z.B. Übernachtung in der Bücherei, Ausflug, Weihnachtsfeier)
- kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten wie Programmschulung, Teilnahme an Workshops, Lesungen, Veranstaltungen, ...

Das Bibliotheksteam unterstützt das Jugendteam, indem es seine Entscheidungen akzeptiert, eine positive und verständnisvolle Einstellung sowie Respekt für die Jugendlichen zeigt. Es fördert die Kommunikation zwischen dem Jugendteam und dem Bibliotheksteam sowie den Jugendlichen untereinander, unterstützt das Jugendteam in seiner Arbeit, gibt Verantwortung an das Jugendteam ab und vertraut diesem. Die Jugendlichen werden später

ins Bibliotheksteam übernommen und setzen so meist ihre Bibliotheksarbeit fort. Den Jugendlichen werden verschiedenste Gestaltungs- und Erfahrungsräume und ein großes Medienangebot geboten und durch entsprechende Angebote auch die Lesekompetenz gefördert.

Auswirkungen auf das Nutzungsverhalten Jugendlicher

Auswirkungen der Bibliotheksarbeit durch ein Jugendteam auf das Nutzungsverhalten der Jugendlichen im Jugendteam sind, dass sie die Bibliothek zur Freizeitgestaltung nutzen, das Medienangebot verstärkt in Anspruch nehmen und Familie und Freunde mit Medien versorgen. Der selbstbestimmte Ankauf von Medien animiert gegenseitig zum Lesen und die gemeinsame Bibliotheksarbeit fördert die Medien- und Sozialkompetenz und ermöglicht das Kennenlernen von Organisationsprozessen.

Auswirkungen auf das Nutzungsverhalten Jugendlicher sind

- die mögliche Abschwächung des "Leseknicks" im Jugendalter durch passende Medien- und Veranstaltungsangebote, wodurch die Nutzungsfrequenz und Lesemotivation erhöht wird
- die Beeinflussung durch persönliche Betreuung durch das Jugendteams sowie durch Freunde
- die Nutzung der Bibliothek als Treffpunkt ermöglicht, dass bei Jugendlichen Interesse an der Bibliothek und an Medien geweckt wird und sie Werbung dafür machen
- ein leichter, unkomplizierter Medienzugang verstärkt die Kommunikation über Medien und fördert so die Lesekompetenz und das Nutzungsverhalten
- die Nutzung von Literaturvermittlungsangeboten (z.B. LeseUni) durch Jugendliche
- Erfahrungsmöglichkeiten mit Bibliotheksarbeit zu machen und die Motivation zum lebenslangen Lernen
- durch frühe Bibliothekserfahrungen im Kindesalter und einen positiven Bezug zur Bibliothek geprägt, was sich auf das Nutzungs- und Leseverhalten im Jugendalter positiv auswirkt
- durch die Einstellung zur Bibliothek und zum Lesen in der Familie beeinflusst

Auswirkungen auf die Sozialkompetenz Jugendlicher

Die ehrenamtliche Bibliotheksarbeit im Jugendteam stärkt das Selbstvertrauen und das Zugehörigkeitsgefühl, fordert Teamfähigkeit sowie Verlässlichkeit und fördert die Sozial-, Medien- und Informationskompetenz der Jugendlichen. Außerdem wird anhaltende Eigeninitiative zu sozialem Engagement gefördert, was sich in der Vorbildfunktion und Verantwortungsübernahme ehemaliger Jugendteammittglieder für das Jugendteam zeigt.

Das Jugendteam fördert die Kommunikation unter Jugendlichen und hat Auswirkungen auf das soziale Engagement anderer Jugendlicher (freiwillige Mithilfe und Engagement bei Projekten).

Auswirkungen auf die Bindung an die Bibliothek

Regelmäßige und positive Bibliotheks- und Lernerfahrungen in der Kindheit prägen eine positive Einstellung zur Bibliothek bis ins Jugendalter und darüber hinaus. Diese Bibliothekserfahrungen sollen später durch die Eltern auf die nächste Generation übertragen und so eine langfristige Bindung aufgebaut werden.

Meist bleibt eine langfristige Bindung Jugendlicher über das Jugendteam hinaus im Bibliotheksteam bestehen, was die zukünftige Bibliotheksarbeit sichern kann.

Zielsetzungen und Möglichkeiten eines Jugendteams

- selbständige Bibliotheksarbeit ermöglicht Lernprozesse und motiviert zum lebenslangen Lernen
- Bibliothek als Treffpunkt, Lernort, Gestaltungs- und Erfahrungsraum für Jugendliche etablieren
- Medien-, Sozial- und Lesekompetenzen sollen gefördert und eingesetzt werden
- ehrenamtliche Bibliotheksarbeit als Kompetenzvorteil für den beruflichen Werdegang verwerten
- mit Konsequenzen umgehen lernen, Selbständigkeit und Gemeinschaftsgefühl fördern und Selbstvertrauen stärken
- leichter, unkomplizierter Medienzugang für alle
- Leseförderung durch Jugendliche als Werber für Bücher, Lesen und Literaturvermittlungsangebote
- Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche

Möglichkeiten und Chancen für die Bibliothek durch ein Jugendteam

- Jugendliche wecken Interesse an der Bibliothek und an der Bibliotheksarbeit und sind Informationsträger in der Öffentlichkeit
- positive Bibliothekserfahrungen entwickeln ein Bewusstsein für die Bibliothek und fördern die langfristige Bindung
- passende Nutzungsmöglichkeiten und Angebote für Jugendliche können geboten werden
- ein positives Bibliotheksimage bei Familien und Jugendlichen zu hinterlassen
- Jugendliche als Potential für die Bibliotheksarbeit zu erkennen, Bibliotheksmitarbeiter aufzubauen und Verantwortung abzugeben, zur Entlastung und Unterstützung des Bibliotheksteams
- ein Jugendteam vermittelt Lesen und Bibliothek als Selbstverständlichkeit und hat so Einfluss auf die Lesemotivation und auf positive Bibliothekserfahrungen

Ziel und Herausforderung für die Zukunft einer offenen und modernen öffentlichen Bibliothek müssen sein, Jugendliche verstärkt und eigenverantwortlich in die Bibliotheksarbeit zu integrieren. Das Jugendteam ist eine Form, wie Jugendliche für Jugendliche „Bibliothek machen“.